

Gut,
dass es
die Pfarre
gibt!

Pfarrgemeinderat

**Pfarre
Bergheim**

www.pfarrebergheim.com

Aufruf an die Pfarrgemeinde zur Abgabe von Mitarbeiter- und Kandidatenvorschlägen

Am 18. März 2012 wählen die österreichischen Pfarrgemeinden für die nächsten fünf Jahre 30.000 gewählte Frauen und Männer gestalten und steuern im Pfarrgemeinderat das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde. Die Pfarrgemeinderäte tragen Verantwortung, dass die Verkündigung des Glaubens, die Feier des Gottesdienstes, das Helfen und die Gemeinschaft auch in Zukunft nahe bei den Menschen bleibt.

Bitte geben Sie Ihre Vorschläge unterschrieben bis **spätestens 29.01.2012 ab:**

- per Post: Pfarramt Bergheim, Pfarrweg 3, 5101 Bergheim
- per e-Mail: st.georg@pfarrebergheim.com
- persönlich im Pfarramt bzw. bei einem der Pfarrgemeinderatsmitglieder oder
- bei den Gottesdiensten.

Wer und wie wird gewählt? Neuer Wahlmodus: das Quotenmodell!

Der Pfarrgemeinderat Bergheim hat in seiner Sitzung am 30.11.2011 beschlossen, die Pfarrgemeinderatswahl 2012 nach dem Quotenmodell durchzuführen.

Alle Kandidaten kandidieren vorerst ausschließlich für den Pfarrgemeinderat. Ob und in welchem Ausschuss sie nach der Wahl tätig werden, wird nach der Wahl gemeinschaftlich und nach den Wünschen des Gewählten im Pfarrgemeinderat festgelegt.

Alle Kandidaten, die nicht in den PGR gewählt werden, werden trotzdem gebeten, in einem der Ausschüsse mitzuarbeiten.

Gewählt werden insgesamt 10 Personen aus den Bereichen Frauen, Männer und Jugendliche.

Gewählt ist, wer innerhalb seines Bereiches die meisten Stimmen erhält.

Als Kandidaten in Frage kommen Frauen / Männer / Jugendliche

- die sich für das Leben in der Pfarre interessieren und sich dafür einsetzen möchten,
- die ihre Pfarrgemeinde und Mitwelt religiös und sozial mitgestalten wollen,
- die ihre Ideen einbringen, Neues wagen wollen und Freude an gemeinsamer Arbeit in einem Team haben,
- die Erfahrungen, ihre Fähigkeiten und ihre Talente zur Verfügung stellen,
- die ihren Glauben auch weiter erzählen und nach außen vertreten möchten.

Eintragungen sind nach Klick auf ein Feld möglich. Zum nächsten Feld geht's mit der Tabulatortaste.

Meine Kandidaten- / Mitarbeitervorschläge:

Zu- und Vorname	Anschrift
Ich bin selbst bereit zu kandidieren:	



Sollten Sie nicht für den Pfarrgemeinderat kandidieren, aber in der Pfarre mitarbeiten wollen, sind Sie herzlich dazu eingeladen. Sie können in folgenden Ausschüssen tätig sein:

Bildung

Mitarbeit im Katholischen Bildungswerk, Planen und Durchführen von Veranstaltungen mit aktuellem Inhalt

Dienst am Menschen und Wohnviertel

Besuchsdienst im Seniorenheim, bei Angehörigen 1 Jahr nach einem Todesfall, Rosenkranz im Seniorenheim, Krankensalbungsfeiern
Überbringen des Pfarrblattes oder anderer wichtiger Mitteilungen der Pfarre, Ansprechpartner vor Ort, Gratulationen

Ehe und Familie:

Gestaltung von Festen wie Ehejubilare und Eltern mit Täuflingen, Gratulation zu Ehejubiläen und wenn ein Kind geboren wurde, Hilfe für Geschieden-Wiederverheiratete, Bildungsveranstaltungen

Liturgie und Sakramente:

Vorbereitung der Gottesdienste, Koordinierung der Lektoren, Kantoren und der Chöre, Gestaltung von Wortgottesdiensten

Pfarrkirchenrat:

Verantwortung für die materiellen, baulichen und finanziellen Belange der Pfarre

Öffentlichkeitsarbeit:

Gestaltung des Pfarrblattes und der Homepage, Kontakt zu anderen Medien

Sonstiges:

Bereiche, die von den obigen Ausschüssen (noch) nicht abgedeckt sind und für die Sie ein Talent haben

Ich bin selbst bereit mitzuarbeiten:	

Eintragungen sind nach Klick auf ein Feld möglich. Zum nächsten Feld geht's mit der Tabulatortaste.

Anregungen für die Pfarre:

Name:	
Anschrift:	

.....
Unterschrift (nicht vergessen, da sonst ungültig!)

Pfarrer Felix Königsberger
und die Mitglieder des Wahlvorstandes:
Jürgen Kühnel, Ursula Schmalzl, Maria Schwab, Gottfried Schwab, Christian Weichenberger